

Niederschrift

über den öffentlichen Teil der Sitzung
der Gemeindevertretung (Gemeinde Ostenfeld) am Montag, 7. Juni 2021,
im Bürgerzentrum „Alte Schule“, Dorfstr. 8, 24790 Ostenfeld /R.

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 20:19 Uhr

Gesetzliche Mitgliederzahl: 9

davon anwesend: 9

Anwesend sind:

a) stimmberechtigt:

Bürgermeister

Jan-Detlef Martens

1. stellv. Bürgermeisterin

Ingrid Eichholz

2. stellv. Bürgermeister

Thomas Leege

Gemeindevertreter/in

Christian Prang

Nils Peters

Oliver Krützfeldt

Anja Eckstein

Malte Selck

Jutta Lorenzen-Prinz

b) nicht stimmberechtigt:

bürgerliche Mitglieder

Anja Legrum

bis 20:07 Uhr

Christa Motzkus

bis 20:07 Uhr

Rolf Andresen

bis 20:07 Uhr

Dr. Peter Opgen-Rhein

bis 20:07 Uhr

Marion Sponholz

bis 20:07 Uhr

Gast

Tatje Bartig-Prang

Mitglieder der Verwaltung

Leitender Verwaltungsbeamter

Torsten Eickstädt

Protokollführerin

Marina Gronau

TAGESORDNUNG :

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
2. Änderungs- und Ergänzungsanträge zur Tagesordnung, Beschlussfassung über die Tagesordnung und evtl. Anträge auf Ausschluss der Öffentlichkeit gem. § 35 II GO SH
3. Beschlussfassung über evtl. Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung vom 08.03.2021
4. Mitteilungen des Bürgermeisters
5. Einwohnerfragestunde
6. Vorstellung einer möglichen Ansiedlung einer Montessorischule in der Gemeinde Ostenfeld
7. Beratung und Beschlussfassung über eine Ansiedlung einer Montessorischule in der Gemeinde Ostenfeld - Grundsatzbeschluss
8. Bericht der Amtsverwaltung
9. Mitteilungen und Anfragen der Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter

GV4-5/2021

Nicht öffentlicher Teil

10. Bericht der Amtsverwaltung
11. Mitteilungen und Anfragen der Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter

Öffentlicher Teil

12. Schließung der Sitzung

TOP 1.: Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Der Bürgermeister Jan-Detlef Martens eröffnet die Sitzung um 19:00 Uhr und begrüßt die Anwesenden.

Der Bürgermeister stellt fest, dass zu dieser Sitzung mit Einladung vom 26.05.2021 form- und fristgerecht unter Mitteilung der Tagesordnung eingeladen wurde. Tag, Ort und Stunde der Sitzung sind öffentlich bekannt gemacht worden. Gegen die ordnungsgemäße Einladung werden keine Einwendungen erhoben. Der Bürgermeister stellt weiterhin fest, dass die Gemeindevertretung aufgrund der Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig ist.

TOP 2.: Änderungs- und Ergänzungsanträge zur Tagesordnung, Beschlussfassung über die Tagesordnung und evtl. Anträge auf Ausschluss der Öffentlichkeit gem. § 35 II GO SH

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die Durchführung der Sitzung mit dieser vorstehenden Tagesordnung sowie die Tagesordnungspunkte 10 und 11 in nicht öffentlicher Sitzung zu behandeln, da gem. § 35 II GO SH berechnigte Interessen Einzelner es erfordern.

Abstimmungsergebnis:

9 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 Befangen

TOP 3.: Beschlussfassung über evtl. Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung vom 08.03.2021

Einwendungen gegen eine Niederschrift müssen nach § 25 Abs. 6 GeschO innerhalb von 14 Tagen nach Erhalt des Protokolls eingegangen sein. Die Niederschrift der Sitzung vom 08.03.2021 wurde der Gemeindevertretung am 26.04.2021 zur Kenntnis gegeben. Einwendungen wurden innerhalb der Frist (bis 13.05.2021) nicht erhoben. Sie gilt somit als genehmigt.

TOP 4.: Mitteilungen des Bürgermeisters

Herr Martens teilt folgendes mit:

- Mülltonnenunterstand: Der Fördermittelbescheid ist negativ ausgefallen, aber im Jahr 2022 wird der Antrag noch einmal gestellt.
- Fassade: Für die Fassadeninstandhaltung erfolgt in Kürze eine Ausschreibung.
- Entwässerung: Die Entwässerungsmulde im Bahnhofsweg ist bereits in Arbeit.
- Müllsammeln: Der neue Termin für die Aktion „Saubere Gemeinde“ ist am 18.09.2021.
- Parkettfußboden „Großer Saal“: Die Aufbereitung erfolgt in den Sommerferien 2021.
- Tempo-30-Zone: Es liegt ein Bericht vor. Die Empfehlung der Straßenverkehrsbehörde des Kreises RD-ECK lautet, die gesamte Gemeinde als eine Tempo-30-Zone zu beschränken und nicht nur Teilabschnitte. Von zusätzlichen geschwindigkeitsreduzierenden Maßnahmen, wie sie vor der Schule angedacht waren, bittet der Kreis abzusehen. Die Beratung und Beschlussfassung wird vorher im Bau-, Wege- und Umweltausschuss stattfinden.

- Bundestagswahl: Aus den Reihen der Anwesenden haben sich auf Anregung des Bürgermeisters nachfolgende Personen bereit erklärt, als Wahlhelfer tätig zu sein:

- | | |
|-------------------------------------|---------------------------|
| 1. <u>Wahlvorsteher</u> : | Herr Jan Detlef Martens |
| 2. <u>stellv. Wahlvorsteherin</u> : | Frau Inge Eichholz |
| 3. <u>Schriftführer</u> : | Herr Oliver Krützfeldt |
| 4. <u>stellv. Schriftführerin</u> : | Frau Jutta Lorenzen-Prinz |
| 5. <u>Beisitzer</u> : | Herr Volker Bade-Legrum |
| 6. <u>Beisitzerin</u> : | Frau Christa Motzkus |
| 7. Beisitzer: | Herr Malte Selck |
| 8. Beisitzer: | Herr Rolf Andresen |

<u>Ersatzmitglieder</u> :	Herr Thomas Leege
	Herr Sören Kohlmorgen
	Frau Anja Eckstein

TOP 5.: Einwohnerfragestunde

Es werden folgende Wortmeldungen und Fragen von Einwohnern gestellt:

- Sachstandsbericht zum Glasfaserausbau Bauabschnitt Mühlenweg 3 und Dorfstraße 30/30a/34: Herr Bürgermeister Martens setzt sich mit dem Glasfaserunternehmen in Verbindung und erkundigt sich, wann die Bürgerinnen und Bürger mit dem Anschluss rechnen können.
- Sachstand zur Lärmschutzmaßnahme Rader Hochbrücke. Herr Bürgermeister Martens berichtet, dass die Beratungen mit der DEGES noch nicht abgeschlossen sind und noch kein Ergebnis vorliegt. Sobald eine verbindliche Vereinbarung geschlossen wurde, werden die Osterfelder Bürger /-innen informiert.
- Fragen zur Montessori Schule
 - Herr Kohlmorgen fragt, warum keine Vorberatungen in den Fachausschüssen stattgefunden haben. Herr Bürgermeister Martens verweist auf die Tagesordnung und das unter TOP 7 genauer auf das Thema eingegangen wird.
 - Eine Bürgerin fragt ob es noch eine Einwohnerbefragung zu dem Thema geben wird. Herr Martens antwortet daraufhin, dass diese Entscheidung nicht ohne die Einbeziehung der Anwohner getroffen werden kann.

TOP 6.: Vorstellung einer möglichen Ansiedlung einer Montessorischule in der Gemeinde Ostenfeld

Herr Martens begrüßt die 1. Vorsitzende vom Montessori Holstein e.V. Frau Bartig-Prang und übergibt ihr das Wort.

Frau Bartig-Prang stellt sich sowie die Montessorischule kurz vor und erläutert an Hand des Flipcharts die folgenden Stichpunkte und Vorteile für die Gemeinde Ostenfeld:

- Steigerung der Immobilienwerte
- Schaffung von Kindergartenplätzen sowie Hortplätzen
- Schaffung von Arbeitsplätzen
- Einrichtung eines Shuttlebus vom Bahnhof Schülldorf nach Ostenfeld
- Verstärkung Strukturmerkmale für die Gemeinde Ostenfeld schaffen
- Nutzung des zukünftigen Schulgeländes als Bürgerpark

Aus dem Gremium werden die folgenden Fragen an Frau Bartig-Prang gestellt:

- Ab wann wird die Schule wirtschaftlich sein?
Antwort: Die Schule wird ab dem fünften Jahr mit 150 Schülern wirtschaftlich sein.
- Wie ist der Sportunterricht geplant? Wird es noch einen Sporthallenbau geben?
Antwort: Es soll keinen Bau einer Sporthalle geben, sondern es wird die Bürgerparkfläche für den Sportunterricht genutzt. Die Schüler / -innen werden zusätzlich im Schwimmen unterrichtet. Der Schwimmunterricht findet in umliegenden Schwimmstätten statt.
- In welchem täglichen Zeitraum soll der Schulunterricht stattfinden?
Antwort: Der Schulunterricht umfasst fünf Zeitstunden pro Tag von Montag bis Freitag im Zeitraum von 07:30 Uhr bis 12:30 Uhr.
- Wie wird die Lärmbelästigung für die Anwohner niedrig gehalten?
Antwort: Die Schule hat keine festen Pausenzeiten, außer der gemeinsamen Mittagspause. Die Pausen werden von den Schüler /-innen individuell gestaltet. Ebenso gibt es keine „Pausenklingel“. Des Weiteren soll um das Schulgelände ein Wall aufgeschüttet und bepflanzt werden.
- Es wird nach der Schulwegsicherung innerorts gefragt, da am geplanten Standort kein Fuß- und Radweg vorhanden ist?
Antwort: Bis zum jetzigen Zeitpunkt sind keine Voranfragen aus der näheren Umgebung an die Schule gelangt, erklärt Frau Bartig-Prang. Ein Anbindung durch Fuß- /Radweg ist nicht vorgesehen, da sie bislang als nicht nötig erachtet wird..
- Wo soll der zukünftige Schulstandort sein?
Antwort: Auf der freien Fläche im Mühlenweg zwischen dem Gasthof „Schumann´s“ und dem anliegenden Wohngebiet.

TOP 7.: Beratung und Beschlussfassung über eine Ansiedlung einer Montessorischule in der Gemeinde Ostenfeld - Grundsatzbeschluss

Herr Prang und Herr Krützfeldt erklären ihre Befangenheit und verlassen um 19:44 Uhr den Sitzungsraum.

Herr Martens berichtet vorweg kurz, warum dieser TOP ohne Vorberatung im Ausschuss in die Sitzung der Gemeindevertretung aufgenommen wurde.

Kurz nachdem die geplante Sitzung des Kultur- und Sozialausschusses am 27.04.2021 abgesagt wurde, da keine Beratungspunkte vorlagen, teilte Herr Prang als Vorsitzender des

Bau-, Wege- und Umweltausschusses mit, dass die für den 03.05.2021 geplante Ausschusssitzung stattfinden solle, da es einen TOP für seinen Ausschuss gäbe, und zwar die Errichtung einer Privatschule.

Der Bau-, Wege- und Umweltausschuss ist aber nach der Hauptsatzung der Gemeinde Ostenfeld nicht der zuständige Ausschuss für die grundsätzliche Erörterung dieser Angelegenheit, sondern der Kultur- und Sozialausschuss, der zu diesem Zeitpunkt aber bereits abgesagt war.

Vor diesem Hintergrund wurde auch mit Blick auf den Erlass zum kommunalen Sitzungsdienst des Landes SH, nur absolut notwendige Sitzungen durchzuführen und wenn möglich Themen direkt in der Gemeindevertretung zu beraten, auch die geplante Sitzung des Bau-, Wege- und Umweltausschusses für den 03.05.2021 im Ergebnis abgesagt und die Angelegenheit auf die Tagesordnung der heutigen Sitzung der Gemeindevertretung gesetzt.

Der Bürgermeister sieht in der Errichtung einer Privatschule in Ostenfeld einen markanter Einschnitt in das Dorfbild, vor allem in der unmittelbaren Nachbarschaft. Herr Martens hält es für zwingend erforderlich, diese Angelegenheit ausführlich im zuständigen Kultur- und Sozialausschuss zu beraten. Vor allem unter dem Aspekt der persönlichen Betroffenheit von einzelnen Gemeindevertretern. Alle Beteiligten sollten Gründlichkeit vor Schnelligkeit walten lassen. Es ist dem Bürgermeister auch ein besonderes Anliegen, gerade mit den betroffenen Anwohnern zu sprechen.

Der Bürgermeister beantragt daher zu beschließen, dass die Angelegenheit in den zuständigen Fachausschuss verwiesen wird.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt TOP 7 in den Kultur- und Sozialausschuss zurück zu verweisen.

Abstimmungsergebnis:

7 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 2 befangen

Herr Prang und Herr Krützfeldt betreten um 19:58 Uhr wieder den Raum. Ihnen wird der gefasste Beschluss mitgeteilt.

TOP 8.: Bericht der Amtsverwaltung

Es ergehen keine Wortmeldungen.

TOP 9.: Mitteilungen und Anfragen der Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter

Herr Krützfeldt wurde von einem Bürger angesprochen, ob die Dorffunk-App interessant für die Gemeinde wäre. Herr Eickstädt berichtet, dass nähere Informationen vom Amt eingeholt werden und der Bürgermeister und Herr Krützfeldt darüber unterrichtet werden.

Herr Leege berichtet, dass in der Mühlenkoppel eine Straßenbeleuchtung defekt ist. Herr Martens leitet die Information an die Verwaltung weiter.

Herr Krützfeldt fragt an, ob schon Gespräche mit der Wehrführung vorgenommen wurden, ob die betreffenden Personen für eine Wiederwahl zur Verfügung stünden.

Der Bürgermeister berichtet, dass er bereits in Gesprächen mit den jeweiligen Personen ist. Es gibt allerdings noch keine verbindlichen Aussagen.

Sollte es keine Besetzung für die genannten Posten geben, wird nach Einschätzung des Bürgermeisters die Kommunalaufsicht des Kreis Rendsburg-Eckernförde die Posten nach belieben besetzen.

Herr Bürgermeister Jan-Detlef Martens schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 20:07 Uhr.

TOP 12.: Schließung der Sitzung

Im Anschluss an den nicht öffentlichen Teil der Sitzung stellt Herr Martens die Öffentlichkeit wieder her.

Der Bürgermeister Jan-Detlef Martens bedankt sich für die Mitarbeit und schließt die Sitzung um 20:19 Uhr.

gez. Martens

Jan-Detlef Martens
(Der Bürgermeister)

Osterrönfeld, 11.06.2021

gez. Gronau

Marina Gronau
(Protokollführung)